Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 34 (1987)
Heft: 10

Werbung

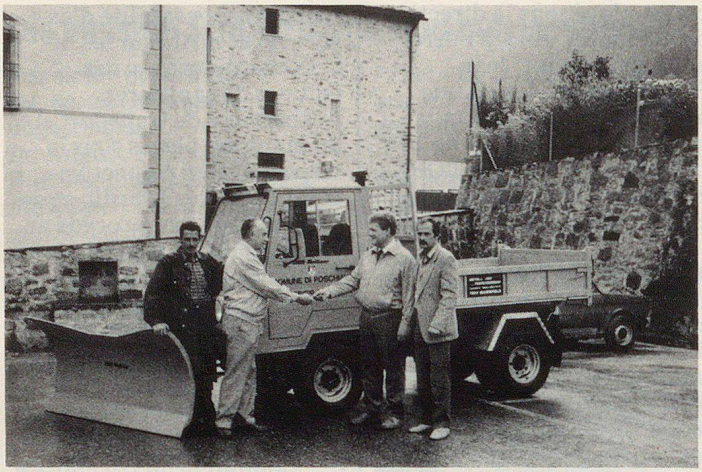
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

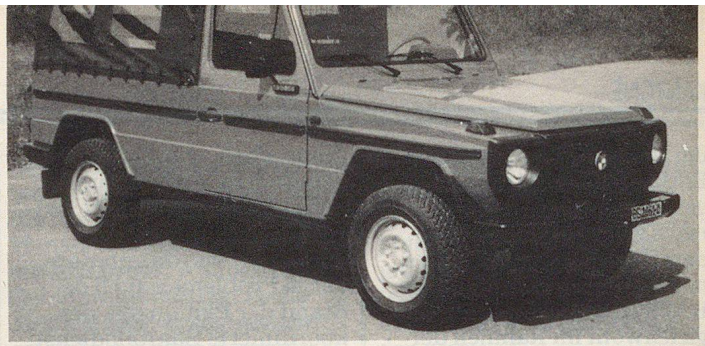
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schlüsselübergabe: Von links: Herr Tuena vom Bauamt, Herr Zanetti, Beauftragter der Gemeinde Poschiavo, Herr U. Schär von der Maschinenfabrik OMA, Aarau, sowie Herr Caviezel von der Firma Caviezel AG, Fahrzeugbau in Maienfeld (Vertretung des OMA-Multicars im Bündnerland).

Unwettergeschädigte Gemeinde Poschiavo erhält Mehrzweck-Fahrzeug geschenkt

Am 4. September wurde der unwettergeschädigten Gemeinde Poschiavo ein dringend benötigtes Kommunalfahrzeug, ein «OMA-Multicar» übergeben. Initiator dieser Spende war Herr Heinz Rüetschi von der Maschinenfabrik OMA in Aarau. Gesponsort wurde diese sinnvolle Aktion durch die Stadt Aarau, die Gemeinden Suhr, Oberentfelden, Unterentfelden, Küttigen, Rupperswil, Buchs und Biberstein sowie der Familie Wehrli in Suhr anlässlich eines Gartenfestes, und den Firmen Erismann AG, Seengen, Stanzwerk AG Unterentfelden, ofa Aarau, Rüetschi & Co.AG Suhr/Schöftland, Sulzer Haushalt-Artikel AG Schöftland, Caviezel AG Maienfeld und last but not least der Maschinenfabrik OMA AG, Aarau.
Das Fahrzeug ist ausgerüstet mit Allradantrieb, einer 3-Seiten-Kipperpritsche und vollhydraulischem Schneepflug. Der «OMA-Multicar» ist äusserst geländegängig und daher für Poschiavo bestens geeignet.



«PUCH» im harten Katastrophen-Einsatz

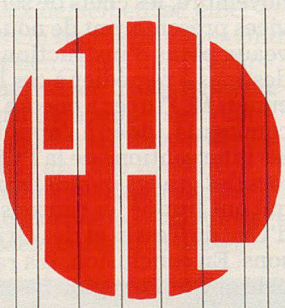
Der Entscheid über die Nachfolge des schon legendären Jeep's in der Schweizer Armee ist gefällt. Das Rennen hat die Firma Steyr-Daimler-Puch für sich entschieden.

Die von Steyr-Daimler-Puch (Schweiz) AG in Steffisburg gratis zur Verfügung gestellten Fahrzeuge im Unwettergeschädigten Kanton Uri haben sich auch hier bestens bewährt.

Beratungsstelle für Militärversicherung

Unfälle und Erkrankungen während der Rekrutenschule, im Militär- und Zivilschutzdienst deckt die Militärversicherung ab. Sie kommt für medizinische Pflege auf, gewährt Taggelder als Erwerbsersatz, bei bleibender Schädigung richtet sie Renten aus. Das Bundesgesetz über die Militärversicherung enthält die entsprechenden Bestimmungen. Aber oft ist der Fall nicht klar, der Patient kennt sich in den Gesetzen und Verordnungen nicht aus. Welche Leistungen stehen ihm zu?
Kostenlose Beratung und Auskunft auf diesem Gebiet bietet der «Bund Schweizer Militärpatienten» (BSMP). Spezialisierte Juristen und Mediziner geben Antwort auf gestellte Fragen oder stehen nach vorheriger Anmeldung für eine Aussprache zur Verfügung. Auch in Fragen des Militärpflichtersatzes und der Invalidenversicherung wird Auskunft erteilt.
Sind schriftliche Eingaben, Rekurse oder weitere Abklärungen notwendig, kann die Stiftung «Rechtsschutz- und Fürsorgefonds» nötigenfalls Kosten übernehmen.
Ratsuchende wenden sich für einen ersten Kontakt an das Zentralsekretariat des BSMP, Christoffelgasse 3, 3011 Bern. Tel. 031/22 58 30, bitte vormittags Montag bis Donnerstag anrufen.

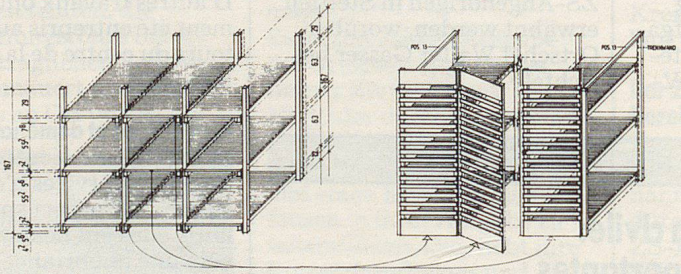
Bund Schweizer Militärpatienten



SÄGEREI
HOLZHANDLUNG
Tel. 062 / 81 13 94

PLANZER HOLZ AG
6262 LANGNAU LU

Neuheit!
Liege + Keller aus zwei Elementen zusammensteckbar.



Ihr Spezialist für Schutzraumliegen aus Holz Modell PLANZER 87. **Einfachste Methode – im Baukastensystem.** Verlangen Sie unsere Unterlagen